

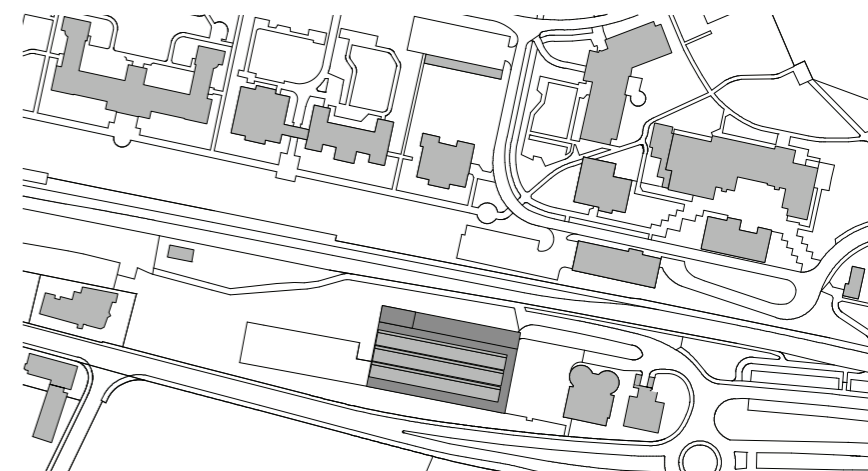
Wäscherei Bodensee_Münsterlingen

Erweiterung und Sanierung der Wäscherei Bodensee AG

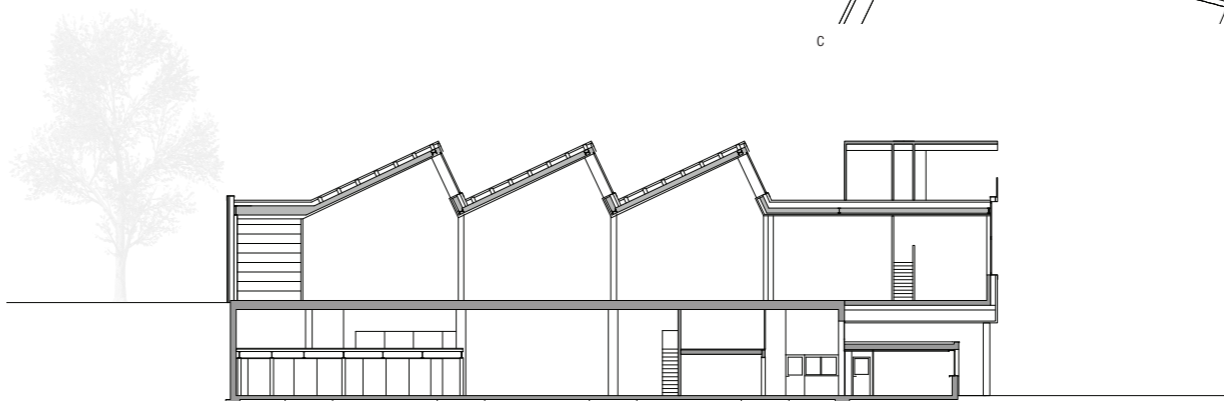
a Aussenansicht
b Schnitt
c Situation



a



c



b

Die Wäscherei Bodensee wurde 2006 durch den Zusammenschluss der privaten, im Gastrobereich tätigen Wäscherei Rutishauser und der spitaleigenen Zentralwäscherei Thurgau, die hauptsächlich in den Bereichen Spital und Pflege gegründet. Der Standort Münsterlingen konnte beibehalten und erweitert werden. Heute arbeiten in der Wäscherei Bodensee mehr als 100 Mitarbeiter, die pro Tag rund 20 Tonnen Wäsche in einem 2-Schichtbetrieb waschen.

Im Zuge der Effizienzsteigerung und des Ausbaus des Betriebes, wird die Produktionsfläche um einen Viertel, auf 2500 m² erweitert. Gleichzeitig wird eine Asbestsanierung am Shedbereich notwendig. Die Wäscherei wurde von Suter+Suter Architekten in Basel geplant und erstellt. Sie ist ein mustergültiges Beispiel effizienter Stahlbau Fabrikhallen der siebziger Jahre, mit teilweise enormer Spannweite der Deckenträger. In nur 18 Monaten sind unter laufendem Betrieb sowohl die Erweiterung erstellt, die Schadstoffsanierung durchgeführt, beinahe die ganze Haustechnik sowie auch die Gebäudehülle saniert worden.

Zusätzlich zu den produktionsbedingten Erweiterungsflächen sind Bereiche für das Personal neu hinzugekommen. Nach Norden, mit Sicht über den Bodensee, trägt eine grosszügige Betriebskantine mit gedecktem Aussenraum auf dem Dach, nutzbar als Pausen- Aufenthaltsfläche zum verbesserten Betriebsklima bei. Die Erweiterung krägt als hinzugefügte Schicht über den ursprünglichen Baukörper hinaus und ruht auf wenigen aber kräftigen Säulen. Der architektonische Ausdruck orientiert sich weiterhin stark am Bestand, die Fassadenhaut mit Trapezblech umschliesst den Baukörper und grosse nach Norden ausgerichtete Oblichter führen zenitales, gleichmässiges Licht in die Halle.

P_05 Projektdaten
Status Auftrag, 2010
Planung 2010
Realisierung 2011-2013
Ort Münsterlingen
Bauherr Wäscherei Bodensee AG, Münsterlingen
Mitarbeit Rebekka Huber, Andri Pfister, Michael Scheuss (Bauleitung)
Baukosten CHF 8.4 Mio
Team Ryf | Scherrer | Ruckstuhl AG

